


06. Juni 2012 | rek

## „Mit Freunden chillen und relaxen“

Soziales – Modautaler Förderverein „Mixxery“ eröffnet zwölf Jahre nach der ersten Idee einen Jugendraum in Brandau



|  Billard spielen ist eines der Freizeitangebote im neuen Modautaler Jugendraum. Sandro Piergallini (vorne), sein Bruder Gianluca (Mitte) und Luca Bauer machen den Praxistest bei der Eröffnungsfeier. Foto: Karl-Heinz Bärthl  
BRANDAU.

„Dürfen wir jetzt?“, fragen zwei Jugendliche, die mit anderen ungeduldig um Tischkicker und Billardtisch herumstehen. Als das letzte Grußwort im überfüllten Jugendraum gesprochen ist, dürfen die Teenies endlich loslegen. Das Warten hat Geschichte: Zwölf Jahre vergingen von der Idee bis zur Eröffnung. Marcel Böhm, der erste Vorsitzende des Jugendfördervereins „Mixxery“, legte die Entstehung noch einmal dar. Im Jahr 2000 gründete sich der Verein mit dem Ziel: „ein Dach über dem Kopf für die Jugendlichen“. Der Plan, mit der Betreuenden Grundschule der Modautalschule in Ernsthofen in ein Gebäude zu ziehen, zerschlug sich. Ein Neubau war finanziell nicht drin, „der Raum sollte einer Liegenschaft der Gemeinde angegliedert werden“, erzählt Bürgermeister Jörg Lautenschläger rückblickend.

Zunächst war das alte Rathaus im Gespräch. Das damalige Gemeindevorstandsmitglied Werner Bickelhaupt brachte dann aber das Bürgerhaus ins Spiel. Die Sanierung des 1963 erbauten Hauses stand ohnehin an. Nach langen Verhandlungen stimmte die Gemeinde Modautal – trotz Widerständen wegen Lärmbelästigung – einem Jugendraum auf der Empore des Bürgerhauses zu. Geld für die Umsetzung war schon lange vorhanden. Die Sparkassen-Jubiläumsstiftung hatte für den gemeinsamen Plan mit der Grundschule 2001 bereits 66 000 Euro gespendet. Das Geld wurde später geteilt.

Die Empore musste baulich geschlossen werden, eine neue Decke und neue Böden eingezogen werden. Marcel Böhm dankte den ehrenamtlichen Helfern, allen voran dem Vorstandsmitglied des Jugendfördervereins, Dieter Wenzel, für unzählige Arbeitsstunden. Unterstützer waren zudem die evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen, die bei Aktivitäten im Jugendraum mitwirken will. Die noch übrigen rund 3000 Euro vom Geld der Sparkasse sollen in die Technik wie Beamer, Leinwand und Computer fließen, sagte Böhm. Neben dem Treffpunkt will er im Jugendraum Bewerbungstraining oder Veranstaltungen etwa zur Drogenaufklärung anbieten.

Dem Landrat Klaus Peter Schellhaas war es ein besonderes Anliegen, bei der Eröffnung dabei zu sein, hatte er doch das Projekt Jugendraum als damaliger Bürgermeister Modautals von Anfang an mit unterstützt. Dem Engagement des „Vereins mit dem abgespaceten Namen“ (benannt nach einem Biermixgetränk) zollte er Respekt: „Da können sich andere im Landkreis eine Scheibe abschneiden.“ Als Geschenk hatte Schellhaas eine erneute Spende der Sparkassen-Jubiläumsstiftung Darmstadt, deren Verwaltungsrat er seit knapp einem Jahr vorsitzt, über 5000 Euro im Gepäck. Ortsbeirat, Parteien und Gewerbeverein überbrachten ebenfalls Glückwünsche und Geschenke. Der Brandauer DJ „4 Finger Joe“ alias Andy Neugebauer legte anschließend bei einer Disco auf.

Younes (14) gefällt der neue Raum: „Hier kann man mit Freunden chillen und relaxen“, sagt der neu Zugezogene. Die Möglichkeit, „hier neue Freunde kennenzulernen“, schätzt die zehnjährige Jill. Die fünfzehnjährigen Jannis, Johannes und Robin freuen sich auch über die Alternative zum Treffpunkt Sportplatz. Sie würden sich noch einen Basketballkorb wünschen und dass die Älteren eigene Zeiten im Jugendraum haben.

---

## **Öffnungszeiten**

Der Jugendraum im Bürgerhaus Brandau, Römerberg 29, ist im Juni mittwochs von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 18 bis 21 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter [www.mixxery-modautal.de](http://www.mixxery-modautal.de).